

e
s
s
e
P

Hannover, 21. September 2014

Pressemitteilung

Schweizer Team „Sugyp SA“ gewinnt den 24. Internationalen Feuerwerkswettbewerb in Hannover

Der Gewinner des 24. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs kommt aus der Schweiz! Das Team „**Sugyp SA**“ wurde am gestrigen Finalabend (20.09.2014) nach dem Auftritt der Mitstreiter aus Griechenland zum Sieger gekürt. Mit ihrer herausragenden Präsentation setzten sich die schweizer Pyrotechniker gegen ihre internationalen Konkurrenten durch. Den zweiten Platz sicherte sich der Vorjahressieger „**Flash Barrandov**“ aus Tschechien, den dritten Platz belegten „**Marutamaya Co**“ aus Japan.

Vor der wunderschönen Kulisse der Herrenhäuser Gärten war es den Pyrotechnikern von „Sugyp SA“ am 23. August gelungen, Publikum und Jury mit einer anspruchsvollen, glamourösen und präzisen Feuerwerks-Choreografie zu verzaubern. „Die Schweizer haben ein opulentes Feuerwerk gezeigt, das den ganzen Garten ausgefüllt hat. Durch den Einsatz der Titelmusik aus James Bond am Beginn und Ende des Feuerwerks und die Einbettung des Pflichtstücks haben die Pyrotechniker sehr elegant einen Bogen gespannt“, erklärt Jurysprecherin Anke Lohmann.

Über mehrere Monate hatte sich „Sugyp SA“ unter der kreativen Leitung der Brüder Jean-Pascal und Nicolas Guinand intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet – nun wurde dieser Einsatz mit dem ersten Platz belohnt. Im Fokus ihrer Choreographie stand die Filmmusik von James Bond. „Unsere Show sollte die Geschichte eines Spions erzählen und hielt passenderweise viele Überraschungseffekte parat“, so ein Pyrotechniker von „Sugyp SA“. Einer der Überraschungseffekte war auch die ungewöhnliche, aber regelkonforme, Platzierung des Pflichtstücks (in diesem Jahr zu „Der Hexenritt“ von Engelbert Humperdinck): Statt es, wie normalerweise üblich, vor der Kür zu zeigen, hatten die Schweizer das Pflichtstück zwischen zwei Sequenzen der Kür gesetzt.

Über den Sieg beim diesjährigen Feuerwerkswettbewerb war Showdesigner Nicolas Guinand von „Sugyp SA“ überglücklich: „Es war großartig, eine Show in einem so tollen Rahmen wie den Herrenhäuser Gärten zeigen zu können. Wir freuen uns riesig über den Sieg und werden gebührend feiern, auch wenn wir aufgrund der Zugverspätung leider nicht in Hannover sein können“, sagte Guinand am Samstagabend am Telefon. Die Siegerehrung mit Hannovers Bürgermeister Thomas Hermann hatte der Pyrotechniker durch die Schwierigkeiten bei der Anreise zum Zürcher Flughafen zwar verpasst, stellvertretend für Sugyp SA hatte aber der Pyrotechniker Nicholas Edgington von der Firma Ernst Rohr GmbH den Pokal angenommen. Darüber hinaus können sich die Schweizer über ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro freuen.

Zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigt sich Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG), die den Wettbewerb organisiert: „Wir haben einen erfolgreichen 24. Internationalen Feuerwerkswettbewerb mit vielen pyrotechnischen Überraschungen und

e
s
s
e
l

P

Neuerungen erlebt und freuen uns über die positive bundesweite Resonanz. Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus sind nach Hannover gekommen, um unseren Wettbewerb und die hochkarätigen Teams zu erleben.“

Die Teams aus Tschechien, England, der Schweiz, Japan und zuletzt Griechenland haben während der fünf Veranstaltungssamstage zwischen Mai und September 2014 eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie weltweit zu den führenden Pyrotechnikern gehören. Die kreativen Shows faszinierten insgesamt rund 51.000 Besucher in den zumeist ausverkauften Gärten. Auch das landestypische Rahmenprogramm des jeweiligen Teams zog die Zuschauer in seinen Bann und stimmte etwa mit Alphörnern, barocker Reitkunst, einer Kimono-Modenschau, Artistik und unterschiedlichen Live-Acts auf das Feuerwerk ein.

Das diesjährige Gewinnerteam mit Firmensitz in Grandson ist nicht nur in seiner Heimat seit über 40 Jahren aktiv, sondern auch international gefragt. Um der Nachfrage aus dem Ausland gerecht zu werden, gründete „Sugyp SA“ 2011 sogar eine Tochterfirma in Abu Dhabi. Zu ihren Referenzen zählen Feuerwerke für den Cirque du Soleil, für Firmen wie Montblanc, Gucci oder die Uhrenmanufaktur Audemars Piguet. Shows zu großen Sportereignissen wie der Eröffnungsfeier der Ski-Weltcup-Junior in Crans-Montana (2010) oder der Weltmeisterschaft im Orientierungslauf in La Chaux-de-Fonds (2010) gehören ebenso zu dem Repertoire der Schweizer wie die Teilnahme an internationalen Wettbewerben (bspw. dem L'International des Feux Loto-Québec, 2012).

Im kommenden Jahr wird Jubiläum gefeiert: Der Internationale Feuerwerkswettbewerb findet 2015 zum 25. Mal statt – die Besucher können sich schon jetzt auf hochkarätige Teams freuen.

Die Termine 2015 im Überblick: 16. Mai, 6. Juni, 8. August, 5. September und 19. September.

Weitere Informationen, beispielsweise zu den Wettbewerbsbedingungen, der Geschichte und den Teilnehmer, gibt es unter
www.hannover.de/feuerwerk/presse

Pressekontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover
0511/123490-13|presse@hannover-marketing.de